

**Genehmigtes Protokoll der
7. ord. Sitzung des Institutsrates des
Institutes für Chemie und Biochemie
am 04. 01. 2012**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:50 Uhr

**Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder/Stellvertreter
(Professoren)**

Abram, Risse, Koksche, Rühl

(Wissenschaftliche Mitarbeiter)

Lehmann, Fürste

(Sonstige Mitarbeiter/innen)

Langner

(Studierende)

Warzok, Niggemann

Gäste:

Frau Artelt, Frau Müller, Frau Flender, Herr Wahl, Herr Reißig

Protokoll: U. Abram

Öffentlicher Teil

TOP 1 Das Protokoll der Sitzung vom 23.11.2011 wird nach einer Änderung (S.2, Z.9: ..., wird eine Teilnehmerbeschränkung (auf 8 bis 12) ...) genehmigt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des GD

- Dr. Biprajit Sarkar hat den Ruf auf eine W2-Professur für Anorganische Chemie (NF Schlecht) an unser Institut angenommen.
- Prof. Volker Haucke hat den Ruf auf eine S-W3-Professur für Molekulare Pharmakologie am Institut für Pharmazie unseres Fachbereichs und die Position des Direktors des Leibniz-Instituts für Molekulare Pharmakologie angenommen
- Frau Prof. Christina Roth (KIT) erhielt einen Ruf auf eine W2-Professur für Angewandte Physikalische Chemie an unserem Institut
- An Frau Dr. Beemelmans (AK Reißig) wurde am 5. Dezember 2011 der mit 5.000,-€ dotierte Ernst-Reuter-Preis verliehen. Der Institutsrat gratuliert herzlich.
- Der SFB 765 wurde für weitere 4 Jahre verlängert. Der Institutsrat gratuliert den beteiligten Kolleginnen und Kollegen herzlich.
- Wahlvorschläge und Wahllokale für die Wahlen für die hauptamtliche Frauenbeauftragte und ihre Stellvertreterin wurden durch den zentralen Wahlvorstand bekannt gemacht.
- Frau Prof. Paulus wurde zur stellvertretenden Sprecherin des Bereiches Physikalische und Theoretische Chemie gewählt. Sprecher ist weiterhin Prof. Rühl.

TOP 4 Vergabesatzung Chemie Master

Frau Müller stellt eine neue Vergabesatzung für den Masterstudiengang Chemie vor. Die Novellierung dieser Satzung wurde nach dem neuen BerIHG notwendig und in Absprache mit dem zuständigen Prüfungsausschuss, Abt. 5 und dem Rechtsamt vorgenommen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5 Lehraufträge, Verfahrensweise im SS 12

Der GD stellt neue Formulare für die zukünftige Beantragung von (insbesondere unbesoldeten) Lehraufträgen vor. Die vorgenommenen Präzisierungen der (auch finanziellen) Verantwortlichkeiten für solche Beantragungen wurde nach der Novellierung des BerIHG (dort § 120) und einer diesbezüglichen Rechtsauskunft durch das Rechtsamt der FU notwendig. Einzelheiten zu den Hintergründen wurden auf der IR-Sitzung vom 23.11.11 diskutiert.

TOP 6 Vorstellung weiterer Module des Masterstudienganges Biochemie

Herr Wahl und Herr Fürste berichteten über den gegenwärtigen Stand der Arbeiten zur Entwicklung eines konsekutiven Masterstudienganges Biochemie. Neben einigen Präzisierungen der auf der IR-Sitzung vom 23.11.11 vorgestellten vorläufigen Version der Studien- und Prüfungsordnungen (siehe Anlagen 1a und 1b des Protokolls vom 23.11.) wird auf die Einbeziehung dreier weiterer Methodenmodule (Knapp, Böttcher, Flesch) hingewiesen. Eine schriftliche Überarbeitung der Version vom 23.11.11 konnte noch nicht vorgelegt werden. In der nachfolgenden Diskussion wird wiederum der thematisch und insbesondere personell enge Zuschnitt einiger Module kritisch hinterfragt. Die Einbeziehung eines Lehrangebots außeruniversitärer Einrichtungen (falls dies kapazitäts- und kostenneutral und rechtlich abgesichert möglich ist) als unregelmäßig angebotene Lehrveranstaltungen wird ausdrücklich begrüßt. Eine Umstrukturierung des Modulangebotes mit dem Ziel einer effektiveren Ressourcenausnutzung und mit Blick darauf, dass die Grundlehre des gesamten Studienganges in der Studienordnung abgesichert werden muss, wird dringend angeregt und von den Kollegen des Bereiches Biochemie für den Überarbeitungsprozess der Ordnungen zugesagt.

TOP 7 Juniorprofessur (W1) für Multifunktionale Polymere

Der Ausschreibungstext für eine W1-Juniorprofessur für Multifunktionale Polymere (siehe Anlage 1), die im Rahmen des Helmholtz virtuellen Instituts „Multifunktionale Polymere für die Medizin“ besetzt werden soll, wird vorgestellt und begründet. Folgende Kommission wird dem Fachbereichsrat vorgeschlagen:

Professoren/innen: Haag, Böttcher, Lendlein, Schalley (Vertreter: Reißig, C. Graf)

WiMi: Fasting, Zimmer

SoMi: Hass, Winchester

Studenten: wird nachbenannt

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 Verschiedenes

Der GD informiert über ein Schreiben der ZUV, in dem die Planung von Betriebsferien zum Jahreswechsel 2012/13 mitgeteilt wird. Die Fachbereiche werden gebeten, unabdingbare Arbeiten für diesen Zeitraum zu identifizieren. Der GD bitte die Bereichssprecher, für ihre Bereiche solche Tätigkeiten zusammenzustellen.

gez. U. Abram
(Geschäftsführender Direktor)

Anlage 1

Im Rahmen des Helmholtz virtuellen Instituts „Multifunktionale Polymere für die Medizin“ und des Helmholtz Portfolio Themas „Multimodale Bildgebung“ soll eine

Juniorprofessur (BesGr. W1) für Multifunktionale Polymere

eingerrichtet werden.

Die/der zukünftige Stelleninhaber/in wird als Juniorprofessor/in an die Freie Universität Berlin berufen. Die/der Berufene wird zunächst für die Dauer von 3 Jahren als Beamtin/Beamter auf Zeit eingestellt. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist bei festgestellter Bewährung vorgesehen.

Die Bewerber/innen müssen die Anforderungen gemäß § 102a des Berliner Hochschulgesetzes erfüllen.

Wir erwarten eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Makromolekularen Chemie in Verbindung mit polymeranalytischen und physikochemischen Verfahren und Charakterisierungsmethoden. Anwendungsmöglichkeiten sollen in biomedizinischen Einsatzgebieten liegen. Arbeiten mit Bezug zu entsprechenden Forschungstätigkeiten der FU, wie der SFB 765, die Focus Area Nanoscale und das Center for Supramolecular Interactions sind erwünscht.

Der/die Juniorprofessor/in soll eine eigene Arbeitsgruppe aufbauen und mit Arbeitsgruppen der FU sowie außeruniversitären Partnern kooperieren. Die Einwerbung von drittmittelfinanzierten Forschungsvorhaben, insbesondere von internationalen Projekten ist erwünscht.

Freie Universität Berlin strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordern daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (in Papierform und als CD-ROM) richten Sie bitte bis zum *[6 Wochen nach Ausschreibung]* unter Angabe der Kennziffer XXXX an die

Freie Universität Berlin
Dekan des Fachbereichs Biologie/Chemie/Pharmazie,
Takustr. 3
14195 Berlin

Die Stellenausschreibung sowie weitere Informationen sind auch im Internet unter <http://www.fu-berlin.de> abrufbar.

Wegen der hohen Portokosten erfolgt eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur, sofern uns ein frankierter Rückumschlag mit übersandt wird.